

Peitinger Eishockey-Krimi: Bittere Niederlage nach starker Leistung

Der EC Peiting verliert nach spannender Overtime mit 3:4 gegen ECDC Memmingen vor 2700 Zuschauern und bleibt punktlos.

Memmingen, Deutschland - In einem packenden Duell in der Eishockey-Oberliga erkämpfte sich der EC Peiting einen Punkt gegen den ungeschlagenen Tabellenführer ECDC Memmingen, musste sich jedoch nach Verlängerung mit 3:4 geschlagen geben. Vor begeisterten 2.648 Zuschauern im Memminger Stadion zeigte Peiting eine starke Leistung und führte bereits 3:1, bevor die Gastgeber in den letzten Minuten des Spiels aufholten. Trainer John Sicinski bezeichnete das bitteren Ende als äußerst schmerzhaft: „Wir haben alles gegeben, aber leider fehlte es an der Kaltschnäuzigkeit, um die Führung ins Ziel zu bringen“, erklärte er.

Nach einem Blitzstart von Memmingen, das bereits in der ersten Minute 1:0 führte, war der EC Peiting nicht gewillt, sich zu geschlagen zu geben. Thomas Heger glänzte mit zwei Toren für die Peitinger, doch trotz einer soliden Defensive und mehreren Chancen auf weiteres Tore konnte das Team nicht die nötigen Punkte einfahren. Mechanische Fehler in der Schlussphase ermöglichten es Memmingen, zum 3:3 auszugleichen, bevor sie in der Verlängerung nach nur 16 Sekunden den entscheidenden Treffer erzielten. Details zu diesem aufregenden Spiel sind **bei www.merkur.de** nachzulesen.

Details

Ort

Memmingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de